

Statements zu „Frauen verkünden das Wort“

Predigt- Aktion rund um den 17. September, dem Tag der Hl. Hildegard

Mit dem Beispiel dieser Frauen möchten wir ganz viele Frauen ermutigen und anregen, rund um den Tag der Hl. Hildegard und darüber hinaus das Wort zu verkünden und zu predigen und ihnen dazu den Rücken stärken.

Borghorst

Claudia Brebaum, Pastoralreferentin Pfarrei St. Nikomedes, Borghorst

Samstag 19.9.20 um 17 Uhr in St. Johannes Nepomuk, Borghorst

Sonntag 20.9.20 um 8.30 Uhr in St. Nikomedes

Sonntag 20.9.20 um 10.30 Uhr in St. Johannes Nepomuk.

Warum machst du mit?

Mit ist es wichtig, diese Aktion zu unterstützen, um das Predigen von Frauen/ Laien aus der Grauzone rauszuholen. Außerdem denke ich, dass wir Frauen eine andere Sicht auf das Evangelium haben und es wichtig ist, dass Frauen in den Gemeinden auch Frauengedanken hören. Außerdem gibt es so viele biblische Vorbilder, von denen wir alle profitieren können.

Recklinghausen

Cilly Leenders- van Eickels, Pastoralreferentin Recklinghausen St. Peter

Dienstag, 15.09. 19.30 Uhr in St. Elisabeth

Für ein persönliches Statement und Foto bitte Kontakt aufnehmen zu

Cilly Leenders-van Eickels:

St. Peter Recklinghausen

stpeter-recklinghausen@bistum-muenster.de

Telefon: 02361-10 56 0

Warendorf

Marion Bause, Pastoralreferentin

Donnerstag 24. September im Donnerstagsgebet Pfarrei St. Laurentius/ Warendorf 19.00 Uhr Marienkirche.

Warum machst du mit?

Ich denke, es ist an der Zeit, dass wir Frauen unsere Stimme noch deutlicher erheben und unsere Sicht und Spiritualität einbringen. Allen ist der Heilige Geist geschenkt, um diese Welt zu gestalten. Ich denke nicht, dass nur geweihten Männern die Gabe geschenkt ist, die Frohe Botschaft zu verkünden und den Menschen Gott nah zu bringen!

Geldern

Monika Eyll- Naton, Pastoralreferentin Geldern St. Maria Magdalena + EFL Geldern

Sonntag, 20. September
9.00 Uhr in der St.Rochus-Kirche in Lüllingen
10.30 Uhr in der St.Maria Magdalena-Kirche in Geldern
19.00 Uhr in der St.Maria Magdalena-Kirche in Geldern

Warum machst du mit?

Für mich ist es eine Selbstverständlichkeit, als Frau das Wort Gottes zu verkünden, weil ich mit meiner Sicht als Frau, als Mutter, als Partnerin, als Schwester, als Tochter, als Freundin, als Seelsorgerin, als Beraterin... noch mal ganz andere Seiten Gottes ins Licht setzen und ins Wort bringen kann.

Sonsbeck

Gertrud Sivalingam, Pastoralreferentin Sonsbeck St. Maria Magdalena

am 19. September 17 Uhr in St. Antonius Sonsbeck-Hamb
20. September 10.30 Uhr in St. Maria Magdalena Sonsbeck

Warum machst du mit?

Jesus hat Maria Magdalena aufgetragen, zu den Jüngern zu gehen und die Botschaft von seiner Auferstehung zu verkünden. Als Frau in der Kirche fühle ich mich von diesem Auftrag an eine Frau angesprochen und ermutigt. Maria Magdalena ist unsere Pfarrpatronin und steht mir zur Seite – und ich ihr.

Asperden

Ulrike Göken–Huisman, Geistliche Leiterin im kfd- BV

12. September 17.00 Uhr St. Martinus Goch-Pfalzdorf + 19 Uhr St. Vincentius, Asperden

Warum machst du mit?

Die Forderung des synodalen Weges, „den Predigtendienst von theologisch qualifizierten Laiinnen und Laien in Eucharistiefiern auch in der Form der Homilie nach dem Evangelium zu ermöglichen und zu fördern“ (Zitat aus Arbeitspapier Forum 3), möchte ich mit meiner Predigt unterstützen und unterstreichen.

Senden

Ute Albrecht, Pastoralreferentin Senden St. Laurentius + Geistliche Leiterin im kfd- DV

Donnerstag, 17.9. um 19.00 Uhr Kirche St. Urban in Ottmarsbocholt, im Rahmen einer kfd- Messe zur Heiligen Hildegard von Bingen.

Warum machst du mit?

Die Verkündigung von Frauen ist ein elementarer Bestandteil der Glaubensverkündigung. Sie bezieht die Sichtweisen und Lebenserfahrungen von Frauen in die Verkündigung mit ein und macht sie so erst vollständig.

Dieses Glaubenszeugnis darf auch und gerade nicht fehlen, wenn wir zur Feier der Eucharistie zusammenkommen.

Kamp-Lintfort

Stephanie Dormann, Pastoralreferentin St. Josef Kamp- Lintfort

17.09. von 12.00- 17.00 Uhr im Garten Eden auf der Landesgartenschau.

Laer

Anne- Marie Eising, Pastoralreferentin Hll.Brüder Ewaldi Laer

Samstag, 12.9., 17.00 Uhr: Open-Air-Gottesdienst Hof Kalvelage, Borghof 1, 48366 Laer-Holthausen

Samstag, 12.9., 18.30 Uhr: St.-Bartholomäus-Kirche, Laer

Sonntag, 13.9., 09.00 Uhr: St.-Marien-Kirche, Laer-Holthausen

Sonntag, 13.9., 10.30 Uhr: Open-Air-Gottesdienst Alter Friedhof (Darfelder Str.), Laer.

Eine Predigt hat Anne-Marie Eising auch in K+L bei der DBK eingereicht.

Warum machst du mit?

Ich predige, weil ich durch die Verkündigung und die Auslegung des Evangeliums den Glauben der Gemeinde stärken möchte.

Bei dieser Aktion mache ich mit, weil ich zeigen will, wie selbstverständlich Frauen bereits vielerorts – trotz Angst vor Denunziation – predigen.

Vor allem aber will ich mich nicht rechtfertigen müssen, warum ich dies als ungeweihte Frau während der Eucharistiefeier tue. Predigen sollte, wer dazu ausgebildet ist und wer das Charisma dazu hat.

Das Unterscheidungskriterium, ob jemand – egal ob Mann oder Frau, geweiht oder „nur“ gefirmt – solch ein Charisma besitzt, sollte sein: Nährt die Predigt den Glauben der Gemeinde oder nährt sie ihn nicht?

Dies entscheiden kann kein Kirchenrecht, sondern allein die Gemeinde der Getauften und Gefirmten, denen der Geist der Unterscheidung geschenkt ist. (Bereits eine Gemeindeordnung aus dem zweiten Jahrhundert nach Christus – die Didache – geht davon aus, dass die Gemeinde diese Gabe der Unterscheidung besitzt.)

Münster

Margarete Schylek, Pastoralassistentin in St. Joseph Münster-Süd

am 13.9. in den Gottesdiensten in Heilig Geist, Münster um 08:30 Uhr und 10:30 Uhr

Warum machst du mit?

„um Frauen Mut zu machen, ihre Stimme in der katholischen Kirche zu erheben und ihre Lebens- und Glaubensorte durch ihre Erfahrungen und ihre Persönlichkeit zu bereichern.“

Recke

Gaby Hecker, Geistliche Leiterin in der kfd Region Mettingen und kfd-Teamsprecherin in Recke St. Dionysius

„Ich habe unser ganzes Team dafür gewonnen, bei der Aktion mitzumachen. Wir haben uns letzte Woche zum Schriftgespräch getroffen und unsere Gedanken zum Evangelium vom Fest der hl. Hildegard zusammengetragen. 3 von uns werden diese Gedanken und Erfahrungen in einem Predigtgespräch vortragen.“

am 10.9. um 9.00 Uhr kfd-Gemeinschaftsmesse, Recke St. Dionysius – (erste kfd-Gemeinschaftsmesse nach dem Corona-Lockdown)

Warum machst du mit?

Mir ist es wichtig, bei der Aktion mitzumachen, weil ich in meiner Arbeit als Pastoralreferentin immer wieder erfahren habe, dass der Blick von Frauen auf biblische Texte anders ist. Im täglichen Leben der Gemeinden sind es überwiegend Frauen, die sich in der Verkündigung und Weitergabe des Glaubens engagieren, in den Familien, der Katechese, in der Gottesdienstvorbereitung. Solange Frauen von der Verkündigung des Evangeliums in der sonntäglichen Eucharistiefeier grundsätzlich ausgeschlossen sind, fehlt der Kirche eine wesentliche Dimension der Verkündigung.

Velen

Frauen in St. Peter und Paul, Velen mit Barbara Richter- Hoffschlag und Barbara Bruns

20. September 18.30 Uhr, Kirche St. Andreas Velen

„Wir haben uns zu einem Bibelteilen getroffen und werden in der neuen Abendmesse am Sonntag einbringen, was in uns aus dem Evangelium vom Sonntag Nachklang gefunden hat. So werden einige Stimmen von Frauen laut und dienen den anderen, auch ihre Perspektive zu entdecken und vielleicht sogar einzubringen. Auch das scheint eine weibliche Sicht auf Verkündigung zu sein: unterschiedliche Perspektiven sehen und austauschen und andere damit einladen, das Evangelium mit dem eigenen Leben in Verbindung zu bringen.“
